

# Interessante Preise winken

**Leonberg** Der Lions Club Leonberg veranstaltet seine traditionelle Weihnachtstombola im Leo-Center. *Von Arnold Einholz*

Viele fleißige Hände regen sich jedes Jahr, um die Weihnachtstombola des Lions Club Leonberg auf die Beine zu stellen. Diese findet am heutigen Freitag von 9.30 bis 20 Uhr sowie am Samstag, 16. Dezember, von 9.30 bis 17 Uhr im Leo-Center statt. An diesen beiden Tagen werden 10 000 Lose verkauft, denn auf die Gewinner warten insgesamt 2500 Preise. Ein Los kostet 1,50 Euro, der Sonderpreis für vier Lose liegt bei fünf Euro.

Insgesamt 33 Lions Clubmitglieder und ihre Familien beteiligen sich am Losverkauf und der Gewinnausgabe, aber auch am Aufbau und Abbau der Tombola. Seit Anfang November sind die Mitglieder unterwegs, um Sachspenden und Geldspenden einzuwerben. Und dabei können sie mit vielen offenen Ohren für ihr Anliegen rechnen. Die Gesamtorganisation liegt in den Händen von drei Mitgliedern unter der Leitung von Peter Bach.

Nur in geringem Umfang müssen Preise dazu gekauft werden, etwa wenn das Sachspendenaufkommen nicht ausreicht, um eine ausreichende Anzahl an Preisen mit entsprechender Staffelung in der Wertigkeit (Hauptpreise, Standardpreise, Trostpreise) zu gewährleisten.

Hauptpreise sind ein Motorroller, eine Reise für zwei Personen in eine europäische Hauptstadt sowie Tablet-Computer,

Espresso-Maschinen und vieles mehr. Der Club hat mit der Tombola in den vergangenen Jahren regelmäßig einen Umsatz in Höhe von rund 25 000 Euro gemacht. Davon wird in der Regel ein Reingewinn zwischen 15 000 und 20 000 Euro erzielt.

Mit diesem Geld unterstützt der Lions Club seine sozialen Projekte. Das ist zum einen das Projekt „Klasse 2000“. Dabei wird Unterrichtsmaterial für Klassen in Grundschulen zur Drogenprävention und Erziehung zu gesunder Ernährung, sowie gewaltfreier Konfliktlösung zur Verfügung

**Mit dem Erlös werden soziale Projekte gefördert und Bedürftige unterstützt.**

gestellt. Derzeit werden 45 Schulen im Altkreis Leonberg gefördert, bundesweit nehmen mehr als 500 000 Schüler an dem Programm teil. Der Club gewährt aber auch Geldspenden an bedürftige Einzelpersonen in Zusammenarbeit mit der evangelischen

Diakonie, und zwar dann, wenn keine staatliche Stelle oder karitative Einrichtung mehr hilft. Nicht zuletzt werden damit auch Ausfahrten mit Bewohnern von zwei Leonberger Seniorenwohnheimen finanziert.

„Die Tombola hat viele Stammkunden, die extra deswegen am Wochenende ins Leo-Center kommen“, weiß Matthias Lechner vom Lions Club. Viele Loskäufer seien den Clubmitgliedern auch aus ihrer beruflichen Tätigkeit oder öffentlichen Veranstaltungen in der Stadt bekannt.



Der Hauptpreis der Lions-Tombola im Leo-Center ist ein roter Motorroller.

Foto: privat